



Medienmitteilung

St. Gallen/Melide, 6. Juni 2019

Der «Voralpen-Express» bei Swissminiatur

Swissminiatur ist um eine Attraktion reicher. Der bei Jung und Alt beliebte Freizeitpark in Melide feiert sein 60-jähriges Jubiläum und weihet ein Modell des neuen, kupferfarbenen «Voralpen-Express» der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB) ein.

Ob Bundeshaus, Matterhorn, Schloss Rapperswil ... 128 Modelle in erstaunlicher Detailtreue präsentieren sich im 14 000 Quadratmeter grossen Park in Melide. Nun auch der neue Voralpen-Express der SOB, der seit heute auf dem 3 560 Meter langen Schienennetz der Modelleisenbahnanlage verkehrt. Der kupferfarbene Niederflurtriebzug vom Typ Traverso misst im Massstab 1:25 immer noch stattliche 6,10 Meter und ist somit das längste Zugmodell bei Swissminiatur.

Die Schweiz traversieren

«Das Modell des Traverso fährt quer – wie es der Name besagt – durch die Schweiz», freut sich Thomas Kuchler, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Südostbahn. «So wie das Original, das seit Anfang Juni bereits als «Voralpen-Express» von St. Gallen nach Luzern verkehrt, ab Dezember 2020 als «Treno Gottardo» die Gotthardbergstrecke ins Tessin befahren und als «Aare Linth» ab Fahrplanwechsel 2021 von Bern nach Zürich und Chur unterwegs sein wird.»

Ein Traum wird wahr

Auch für Joël Vuigner, der mit der Jubiläumsfeier offiziell die Führung von seinem Vater Dominique übernimmt und Swissminiatur mit den 26 Mitarbeitenden somit in dritter Generation leitet, ist dieses Modell etwas ganz Besonderes. «Der beliebte Ausflugszug Voralpen-Express hat für uns eine spezielle Bedeutung, weil er den Anschluss der Ostschweiz ins Tessin sicherstellt. Dass der gleiche Zugtyp sogar einmal über die Gotthardbergstrecke ins Tessin fahren würde, davon wagte ich nicht zu träumen, als die Idee des Voralpen-Express-Modells im Sommer 2017 konkreter wurde.»

Originalfarbe

Rund 1 500 Arbeitsstunden investierten die Mitarbeitenden von Swissminiatur in den Bau des Modells. Mit viel handwerklichem Geschick haben sie die meisten Teile selber gefertigt, nur wenige sind zugekauft. Und die 359 Sitzplätze und Tische sowie die beiden Zugspitzen stammen aus dem 3-D-Drucker. Ganze 13 Stunden dauerte der Druckprozess allein für eine Zugfront. Wie auch beim Original

war das Lackieren des Zugs eine Herausforderung. Bei der Traverso-Kupferfarbe handelt es sich um einen Spezialfarbton, der eine eigene Spritztechnik erfordert. Der Schienenfahrzeughersteller Stadler stellte Swissminiatur deshalb neben den für den Bau des Zugmodells notwendigen Plänen auch sämtliche Originalfarben, inklusive Anwendungstipps vom Leiter Oberflächentechnik, zur Verfügung. – Der erste Traverso für die SOB rollte übrigens genau vor einem Jahr vom Stapel – und jetzt fährt auch ein Abbild bei Swissminiatur.

Zeichen inklusive Leerzeichen: 2 686

Fotos (Sandro Mahler)

Bild 1

Der Voralpen-Express passiert auf seiner Reise von St. Gallen nach Luzern auch die Rosenstadt Rapperswil.

Bild 2

Der kupferfarbene Niederflurtriebzug vom Typ Traverso misst im Massstab 1:25 immer noch stattliche 6,10 Meter und ist somit das längste Zugmodell bei Swissminiatur.

Medienkontakte

Schweizerische Südostbahn AG

Claudia Krucker

Leiterin Unternehmenskommunikation

Direkt +41 58 580 73 67

medienstelle@sob.ch

www.sob.ch

Swissminiatur

Laura Righettoni

Media & Communication

Direkt +41 91 640 10 64

press@swissminiatur.ch

www.swissminiatur.ch

Über die Schweizerische Südostbahn AG

Das Unternehmen

Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) ist ein eigenständiges, nach privatwirtschaftlichen Kriterien geführtes und integriertes Eisenbahnunternehmen, zu dem alle Bereiche gehören, die ein Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs braucht. In modernen Zügen transportieren wir jährlich über 13 Millionen Fahrgäste (Pendler und Freizeitreisende) und unterhalten ein 123 Kilometer langes Schienennetz mit zahlreichen Kunstbauten (19 Tunnels und 177 Brücken, darunter der Sitterviadukt, die mit 99 Metern höchste Eisenbahnbrücke der Schweiz). Über 620 Mitarbeitende engagieren sich für eine optimale Betreuung unserer Kundinnen und Kunden und stehen dafür tagtäglich und rund um die Uhr im Einsatz.

www.sob.ch

Der neue «Traverso»

Die achteiligen, 150 m langen Niederflurtriebzüge vom Typ «Traverso» der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB) zeichnen sich durch Innovation und Komfort aus und verfügen über 359 Sitzplätze, davon 68 Plätze in der 1. Klasse (2+1-Bestuhlung). Die hochwertige Innenausstattung deckt die Bedürfnisse der unterschiedlichen Benutzergruppen von Pendlerinnen und Pendlern sowie des Freizeit- und Tourismusverkehrs ab: Alle Sitzplätze sind mit Steckdosen ausgerüstet. In den komfortablen Zügen mit modernem Raumkonzept und grossen Panoramafenstern gibt es zwei Bistrozonen mit Getränke- und Snackautomaten, ein einzigartiges Familienabteil und viel Stellfläche für Fahrräder und Skis. Die vollklimatisierten Züge erfüllen die neuesten europäischen Behindertengleichstellungsgesetze und bieten ein Informationssystem mit vier bis sieben Bildschirmen pro Wagen.

Die SOB setzt die kupferfarbenen Fernverkehrszüge «Traverso» seit Juni 2019 auf der Strecke des «Voralpen-Express» zwischen St. Gallen und Luzern ein; sechs neue Fahrzeuge lösen bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 Zug um Zug das alte Rollmaterial ab. Ab 13. Dezember 2020 wird der Traverso als «Treno Gottardo» stündlich alternierend ab Basel respektive Zürich über die Gotthardbergstrecke nach Locarno fahren und ab Mitte Dezember 2021 als «Aare Linth» zwischen Bern–Zürich–Chur verkehren.

www.voralpen-express.ch/de/traverso

Über Swissminiatur

Eine 60-jährige Tradition.

Am 6. Juni 1959 öffnete Swissminiatur, der erste Themenpark der Schweiz, seine Türen. Damals gab es 12 Modelle, und der Erfolg war durchschlagend. Das Schloss Chillon, das Schloss Franz Karl Weber und das Heiligtum der Madonna del Sasso sind alle noch vorhanden, nur wenige Schritte voneinander entfernt. Und die neuen Miniaturen, heute sind es insgesamt 128, darunter Schlösser, Denkmäler, typische Schweizer Häuser und kleine Züge, die sich perfekt in das harmonische Gesamtbild einfügen.

Ein Unternehmen, das es geschafft hat, im Laufe der Jahre ständig zu wachsen und zu innovieren. Im digitalen Zeitalter ist es kein einfaches Vermächtnis mehr. Die Übergabe des Stabes an die dritte Generation erfolgt zur rechten Zeit; Joël Vuignier übernimmt anlässlich der Feierlichkeiten am 6. Juni 2019 offiziell den Betrieb seines Vaters Dominique.

Obwohl die Schweiz und das Tessin immer im Mittelpunkt stehen, ist Swissminiatur seit über 10 Jahren in vielen Schwellenländern präsent, von Korea bis China, vom arabischen Markt bis Indien, Südostasien, Ukraine, Brasilien und seit diesem Jahr auch in Vietnam.

www.swissminiatur.ch